

8.2.2022 - Versicherungsbote

Volks- und Raiffeisenbanken sollen über JDC-Plattform Versicherungen verkaufen

Die JDC Group und die R+V Versicherungsgruppe wollen das Versicherungsgeschäft der Volks- und Raiffeisenbanken im Privatkundenbereich neu aufstellen. Dabei solle die JDC-Plattform helfen.

Im vergangenen Jahr hatte der Maklerpool Jung, DMS & Cie. mit dem Provinzial Konzern einen weiteren Nutzer für seine Technologie-Plattform gefunden. Dazu wollten beide Partner ein gemeinsames Joint Venture an den Start bringen. Ziel war es, den Kunden auch Versicherungsprodukte außerhalb des Provinzial Produktangebots zu verkaufen. Dies geschieht über den S-Versicherungsmanager und die JDC Plattform. Allerdings sollte die Zusammenarbeit vorerst auf die rund 100 Sparkassen im Geschäftsgebiet der Provinzial beschränkt sein.

Als Basis dieser Zusammenarbeit darf die Vereinbarung mit der s mobile Versicherungsmakler GmbH gewertet werden. Das Unternehmen der Sparkasse Bremen Gruppe wurde bereits im Juli 2020 an die Technik aus dem Hause des Pools angeschlossen werden.

Im September 2021 zog der Wiesbadener Finanzkonzern einen weiteren dicken Fisch an Land. Die Versicherungskammer Bayern Versicherungsanstalt des öffentlichen Rechts (Versicherungskammer) wollte sein Versicherungsgeschäft der Sparkassen im Privatkundenbereich neu aufstellen. Auch hier sollte den Privatkunden über den S-Versicherungsmanager und die JDC Plattform Versicherungsprodukte verkauft werden. Überdies verkündete die VKB bei JDC einsteigen zu wollen. Dazu führte JDC eine Barkapitalerhöhung durch.

Doch neben vielen positiven Nachrichten gab es im vergangenen Jahr auch eine negative Schlagzeile. Denn die Direktbank Comdirect vermeldete im Oktober 2021 per Kundenschreiben das Aus des comdirect Versicherungsmaklers. Die Direktbank werde sich auf die bestehende Vertriebspartnerschaft mit dem Münchener Versicherer Allianz konzentrieren. Für den Finanzkonzern JDC Group war es der erste prominente Abgang. Bis dahin hatte das Unternehmen vornehmlich positive Nachrichten geschrieben und stets neue Partnerschaften präsentiert.

Nun verkünden die JDC Group und die R+V Versicherungsgruppe eine Kooperation über fünf Jahre. Die Zusammenarbeit solle über eine Tochtergesellschaft der R+V Versicherung laufen. Analog zu den bereits bestehenden Kooperationen solle die JDC-Versicherungsplattform als Whitelabel samt Kundenverwaltungssystem iCRM genutzt werden. Überdies solle eine eigene Endkunden-Smartphone-App für ein hybrides Vermittlermodell innerhalb der genossenschaftlichen Finanzgruppe zum Einsatz kommen. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Geplant sei, dass eine Pilotgruppe von mehreren Volksbanken in einigen Wochen starten werde. Weitere Details der Bancassurance-Plattform für Volks- und Raiffeisenbanken wollen die beiden Vertragspartner im weiteren Verlauf der Pilotierung bekanntgeben. „Wir freuen uns auf die Pilotierung innerhalb der genossenschaftlichen Finanzgruppe. Dieser Schritt bestätigt den digitalen Bancassurance-Ansatz von JDC als starken Plattformpartner für Versicherer im deutschen Bankenmarkt.“, sagte JDC Group Vorstand Stefan Bachmann, der unter anderem für das Bancassurance-Geschäft verantwortlich ist.